

Unsere deutsche Eiche

... im Brennpunkt der Joseph-Beuys-Nacht am Johannistag

Jena. (tlz/ide) Immer wieder die Eiche! Schon vor einem Jahr hatte Roman Rösener in Jena geholfen, ein Joseph-Beuys-Projekt fortleben zu lassen: als er sieben Jung-Eichen als Geschenke anbot, die zur ersten nachgewachsenen Generation der Beuys-Eichen gehören. 1982 hatte Beuys zur Kunstschau „documenta 7“ seinen Beitrag mit 7000 Eichen gegeben, die unter dem Motto „Stadtverwaltung satt Stadtverwaltung“ in Kasel gepflanzt werden sollten.

■ Annäherungen

Und nun noch mehr Beuys: Roman Rösener bereitet gemeinsam mit Ralf-Uwe Beck (bekannt als Sprecher des Thüringer Bürgerbegehrens „Mehr Demokratie“), mit dem Künstler Enrico Leimer und Pfarrer Gotthard Lemke eine lange Joseph-Beuys-Nacht vor, die am Johannistag, 24. Juni, ab 20. 30 Uhr auf dem Johannisfriedhof (neben der Friedenskirche) veranstaltet wird.

„Wir wollen zeigen, wie er als Künstler, als Mystiker, als Bibelinterpret und Vordenker der Demokratiebewegung aufgetreten ist“, sagte Roman Rösener, in Jena bekannt als langjähriger Theaterhaus-Geschäftsführer. „Wir werden uns ihm auf verschiedene Weise nähern.“

Ralf-Uwe Beck etwa wird Bezug nehmen zur 1990er Aktion „Baumkreuz“ an der Bundesstraße 7 zwischen Hessen und Thüringen, die sich als Verlängerung der Beuyschen Eichen-Aktion verstand.

Gotthard Lemke will aufzeigen, wie sich Beuys kritisch mit seinem Katholizismus auseinandersetzte und „Kreativität als Göttliches im Menschen“ verstand. Roman Rösener hat sich vorge-

nommen, die „heilige Eiche“ – von Bonifatius bis Beuys – in Religion, Kunst und Politik zu beleuchten. Und schließlich Enrico Leimer: Der Bildhauer wird vor den Augen der abendlichen Gäste einen Eichenstamm bearbeiten – beim Hauptort, wo wiederum eine Eiche steht. Er wolle „das Kreuz als Universalzeichen“ darstellen. „Ich möchte, dass dann ein ‚Denk mal!‘ bleibt, eine Assoziationsfläche“, sagte Enrico Leimer.



Einladung zur langen Joseph-Beuys-Nacht: Gotthard Lemke (v.), Roman Rösener (r.), Enrico Leimer. Foto: tlz/Thomas Stridde